

IB Brandstetter
DI Fritz Brandstetter
Haitzawinkel 5a
3021 Pressbaum
06641134530
fb@ib-brandstetter.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

1210 Bestand Birneckergasse 3

Birneckergasse 3
1210 Wien-Floridsdorf



08.11.2024

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG 1210 Bestand Birneckergasse 3

Gebäude(-teil)

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Straße Birneckergasse 3

PLZ/Ort 1210 Wien-Floridsdorf

Grundstücksnr. 2073/1

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Baujahr 1970

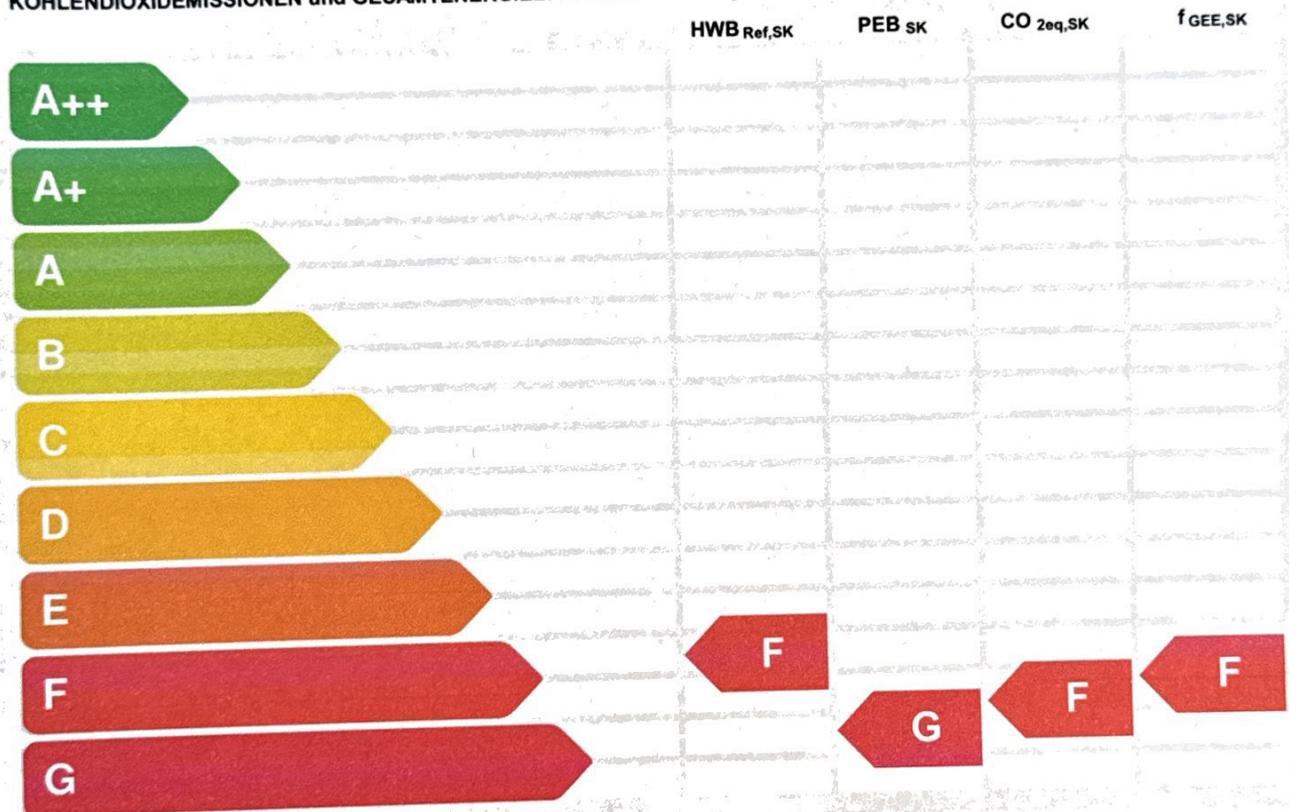
Letzte Veränderung 1980

Katastralgemeinde Donauefeld

KG-Nr. 1603

Seehöhe 164 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ren}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nren}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 = 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN

Gebäudekennwerte				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	387,6 m ²	Heiztage	328 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	310,1 m ²	Heizgradtage	3 635 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 100,6 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	759,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,69 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,45 m	mittlerer U-Wert	1,16 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	101,14	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 192,2 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 324,5 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 3,76
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 192,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.em. für RH+WW	PEB _{HEB,n.em.,RK} = 335,2 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 82 015 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 211,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 82 015 kWh/a	HWB _{SK} = 211,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 2 971 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 131 535 kWh/a	HEB _{SK} = 339,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,68
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,51
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,55
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 5 384 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 136 919 kWh/a	EEB _{SK} = 353,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 159 536 kWh/a	PEB _{SK} = 411,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 146 419 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 377,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 13 117 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 33,8 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 26 912 kg/a	CO _{2eq,SK} = 69,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 3,74
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 08.11.2024
Gültigkeitsdatum 07.11.2034
Geschäftszahl

ErstellerIn

IB Brandstetter
Haitzawinkel 5a, 3021 Pressbaum

Unterschrift

IB Di Fritz Brandstetter
Haitzawinkel 5a, 3021 Pressbaum
Mozz: 02241 34430
Mail: f.brandstetter@oiib.at
Web: www.oiib.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK 212 **f GEE,SK 3,74**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	388 m ²	charakteristische Länge l _c	1,45 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 101 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,69 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	759 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung 1210 Bestand Birneckergasse 3

Allgemeines

Laut Gesetz sind Ersteller von Bestandsenergieausweisen verpflichtet Empfehlungen abzugeben, die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfes führen. Nachführend einige Möglichkeiten um den Energiebedarf des Gebäudes zu reduzieren

Gebäudehülle

- **Dämmung Dach / oberste Decke**
Ziel U-Wert $\leq 0,15 \text{ W/m}^2\text{K}$, die Dämmstärke richtet sich nach dem Bestand sowie den technischen Werten des gewählten Dämmstoffes
- **Dämmung Außen- / Innenwand / erdber. Wand**
Ziel U-Wert $\leq 0,15 \text{ W/m}^2\text{K}$, die Dämmstärke richtet sich nach dem Bestand sowie den technischen Werten des gewählten Dämmstoffes
- **Fenstertausch**
Ziel U_w -Wert kleiner $0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$ (3-Scheibenisolierverglasung, gedämmter Rahmen), Einbau der Fenster nach Norm, Rahmen überdämmen
- **Dämmung Außendecke / erdberührter Boden**
Ziel U-Wert $\leq 0,25 \text{ W/m}^2\text{K}$, die Dämmstärke richtet sich nach dem Bestand sowie den technischen Werten des gewählten Dämmstoffes

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

1210 Bestand Birneckergasse 3

Allgemein

Gebäude laut Auskunft in den Jahren 1970 bis 1980 errichtet.
Keller und Dachboden sind mit Radiatoren ausgestattet und wurden daher im Energieausweis berücksichtigt.

Bauteile

Keinerlei Aufzeichnungen über die verwendeten Materialien, Dämmstärken verfügbar.
Es wurden daher die zum Zeitpunkt der Errichtung üblichen U-Werte für die Berechnung verwendet

Fenster

Originalfenster, teilweise im Keller noch Einfachverglasungen

Geometrie

lt. Planunterlagen und Besichtigung

Haustechnik

Die Beheizung erfolgt über einen Gaskessel - Baujahr dürfte 1996 sein (Anschlussrechnung der Wien Gas),
zusätzlich gibt es noch einen alten Allesbrenner
Warmwasserbereitung über einen 100 Liter Elektroboiler
Wärmeverteilung im Haus über Radiatoren

Heizlast Abschätzung
1210 Bestand Birneckergasse 3

**Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der
Energieausweis-Berechnung**

Berechnungsblatt

Bauherr

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Birneckergasse 3
1210 Wien-Floridsdorf
Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,4 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 34,4 K

Standort: Wien-Floridsdorf
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1 100,59 m³
Gebäudehüllfläche: 759,08 m²

Bauteile	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert
				[W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	12,95	0,650	0,90	7,57
AW01 Außenwand Keller	62,34	1,200	1,00	74,81
AW02 Außenwand	142,40	1,000	1,00	142,40
AW03 Außenwand hinterlüftet	86,75	1,000	1,00	86,75
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	37,50	1,350	1,00	50,63
DS01 Dachschräge hinterlüftet	136,93	0,550	1,00	75,31
FD01 Kellerdecke zu Terrasse	22,50	0,550	1,00	12,38
FE/TÜ Fenster u. Türen	70,01	2,530		177,13
EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (<=1,5m unter Erdreich)	122,50	1,350	0,70	115,76
EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)	54,65	1,200	0,80	52,46
IW01 Wand zu Windfang	10,55	1,000	0,70	7,39
Summe OBEN-Bauteile	172,88			
Summe UNTEN-Bauteile	160,00			
Summe Außenwandflächen	346,14			
Summe Innenwandflächen	10,55			
Fensteranteil in Außenwänden 16,3 %	67,47			
Fenster in Innenwänden	2,05			
Fenster in Deckenflächen	0,49			
Summe				803
Wärmebrücken (vereinfacht)				80
Transmissions - Leitwert				882,85
Lüftungs - Leitwert				76,75
Gebäude-Heizlast Abschätzung		Luftwechsel = 0,28 1/h		33,0
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (388 m²)				85,16

Heizlast Abschätzung

1210 Bestand Birneckergasse 3

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

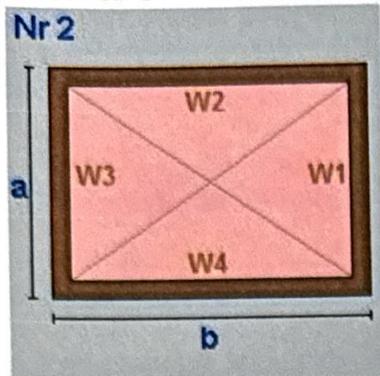
1210 Bestand Birneckergasse 3

EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (<=1,5m unter Erdober)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,2000	0,350	0,571	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2000	U-Wert ** 1,35		
EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdober)					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,427	0,703	
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,20		
AW01 Außenwand Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,452	0,663	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,20		
FD01 Kellerdecke zu Terrasse					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,550)	B	0,2500	0,149	1,678	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert ** 0,55		
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,3000	0,624	0,481	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,35		
DS01 Dachschräge hinterlüftet					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,550)	B	0,2000	0,124	1,618	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,2000	U-Wert ** 0,55		
IW01 Wand zu Windfang					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,000)	B	0,3000	0,405	0,740	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 1,00		
AW02 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,000)	B	0,3000	0,361	0,830	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 1,00		
AW03 Außenwand hinterlüftet					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,000)	B	0,3000	0,405	0,740	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 1,00		
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,650)	B	0,2000	0,149	1,338	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,2000	U-Wert ** 0,65		
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,3000	0,565	0,531	
	Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,35		

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
 RTu... unterer Grenzwert RTo... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
1210 Bestand Birneckergasse 3

KG Grundform

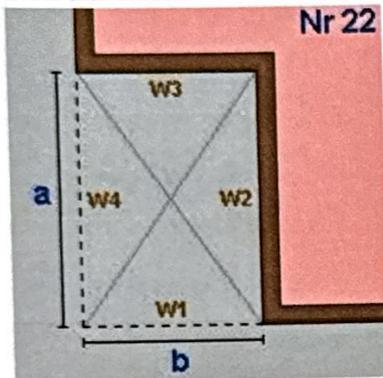


Nr 2

$a = 11,00$ $b = 12,50$
 lichte Raumhöhe = $2,20 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,50\text{m}$
 BGF $137,50\text{m}^2$ BRI $343,75\text{m}^3$

Wand W1	15,40m ² AW01 Außenwand Keller
	Teilung 11,00 x 1,10 (Länge x Höhe)
Wand W2	12,10m ² EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr)
	17,50m ² AW01
	Teilung 12,50 x 1,10 (Länge x Höhe)
Wand W3	13,75m ² EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr)
	11,00m ² AW01
	Teilung 11,00 x 1,50 (Länge x Höhe)
Wand W4	16,50m ² EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr)
	17,50m ² AW01
	Teilung 12,50 x 1,10 (Länge x Höhe)
	13,75m ² EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr)
Decke	115,00m ² ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	22,50m ² FD01
Boden	137,50m ² EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni

KG Rechteck einspringend am Eck



Nr 22

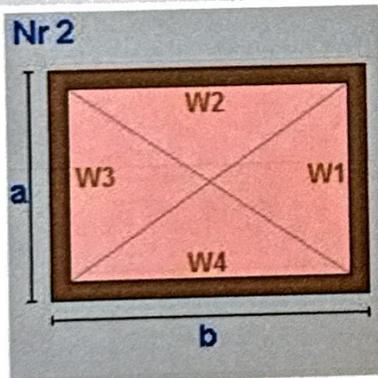
$a = 2,00$ $b = 7,50$
 lichte Raumhöhe = $2,20 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,50\text{m}$
 BGF $-15,00\text{m}^2$ BRI $-37,50\text{m}^3$

Wand W1	-10,50m ² AW01 Außenwand Keller
	Teilung 7,50 x 1,10 (Länge x Höhe)
	8,25m ² EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr)
Wand W2	3,50m ² AW01
	Teilung Eingabe Fläche
	1,50m ² EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr)
Wand W3	18,75m ² AW01
Wand W4	-2,80m ² AW01
	Teilung 2,00 x 1,10 (Länge x Höhe)
	2,20m ² EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr)
Decke	-15,00m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-15,00m ² EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni

KG Summe

KG Bruttogrundfläche [m²]: 122,50
KG Bruttorauminhalt [m³]: 306,25

EG Grundform



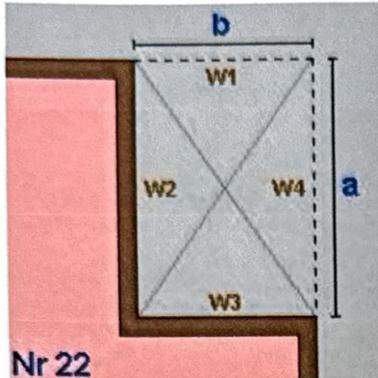
Nr 2

Von EG bis OGI
 $a = 11,00$ $b = 12,50$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,80\text{m}$
 BGF $137,50\text{m}^2$ BRI $385,00\text{m}^3$

Wand W1	30,80m ² AW02 Außenwand
Wand W2	35,00m ² AW03 Außenwand hinterlüftet
Wand W3	30,80m ² AW03
Wand W4	35,00m ² AW02 Außenwand
Decke	137,50m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-137,50m ² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
1210 Bestand Birneckergasse 3

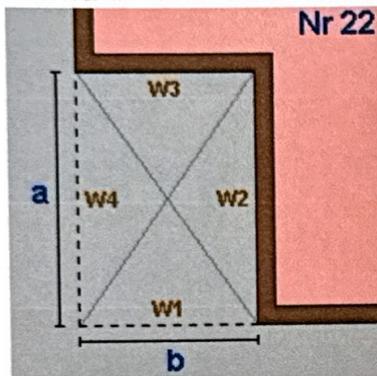
EG Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG1
 $a = 3,00$ $b = 7,50$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,80\text{m}$
 BGF $-22,50\text{m}^2$ BRI $-63,00\text{m}^3$

Wand W1 $-21,00\text{m}^2$ AW03 Außenwand hinterlüftet
 Wand W2 $8,40\text{m}^2$ AW02 Außenwand
 Wand W3 $21,00\text{m}^2$ AW02
 Wand W4 $-8,40\text{m}^2$ AW02
 Decke $-22,50\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $22,50\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

EG Rechteck einspringend am Eck



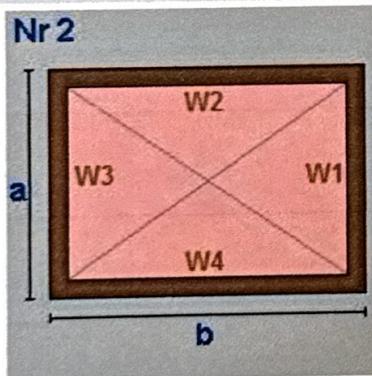
Von EG bis OG1
 $a = 2,00$ $b = 7,50$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,80\text{m}$
 BGF $-15,00\text{m}^2$ BRI $-42,00\text{m}^3$

Wand W1 $-21,00\text{m}^2$ AW02 Außenwand
 Wand W2 $5,60\text{m}^2$ IW01 Wand zu Windfang
 Wand W3 $14,00\text{m}^2$ AW02 Außenwand
 Teilung $2,50 \times 2,80$ (Länge x Höhe)
 $7,00\text{m}^2$ IW01 Wand zu Windfang
 Wand W4 $-5,60\text{m}^2$ AW03 Außenwand hinterlüftet
 Decke $-15,00\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $15,00\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 100,00
EG Bruttorauminhalt [m³]: 280,00

OG1 Grundform



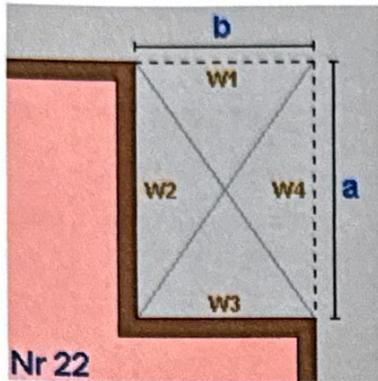
Von EG bis OG1
 $a = 11,00$ $b = 12,50$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,80\text{m}$
 BGF $137,50\text{m}^2$ BRI $385,00\text{m}^3$

Wand W1 $30,80\text{m}^2$ AW02 Außenwand
 Wand W2 $35,00\text{m}^2$ AW03 Außenwand hinterlüftet
 Wand W3 $30,80\text{m}^2$ AW03
 Wand W4 $35,00\text{m}^2$ AW02 Außenwand
 Decke $137,50\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-137,50\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

1210 Bestand Birneckergasse 3

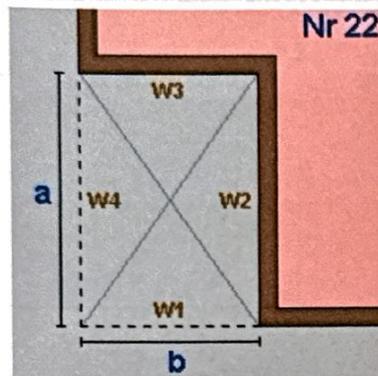
OG1 Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG1
 $a = 3,00$ $b = 7,50$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,80\text{m}$
 BGF $-22,50\text{m}^2$ BRI $-63,00\text{m}^3$

Wand W1	$-21,00\text{m}^2$	AW03 Außenwand hinterlüftet
Wand W2	$8,40\text{m}^2$	AW02 Außenwand
Wand W3	$21,00\text{m}^2$	AW02
Wand W4	$-8,40\text{m}^2$	AW02
Decke	$-22,50\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	$22,50\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Rechteck einspringend am Eck



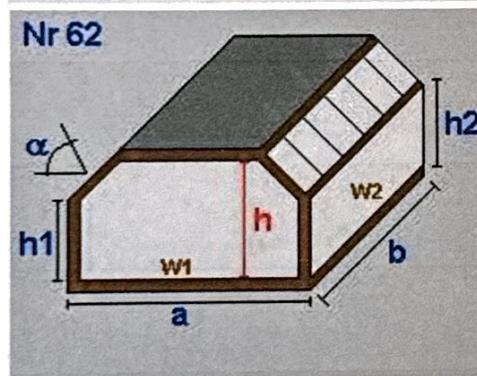
Von EG bis OG1
 $a = 2,00$ $b = 7,50$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,80\text{m}$
 BGF $-15,00\text{m}^2$ BRI $-42,00\text{m}^3$

Wand W1	$-21,00\text{m}^2$	AW02 Außenwand
Wand W2	$5,60\text{m}^2$	AW02
Wand W3	$21,00\text{m}^2$	AW02
Wand W4	$-5,60\text{m}^2$	AW03 Außenwand hinterlüftet
Decke	$-15,00\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	$15,00\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]:	100,00
OG1 Bruttorauminhalt [m³]:	280,00

DG Dachkörper



Dachneigung $a(^{\circ}) = 25,00$
 $a = 12,50$ $b = 11,00$
 $h1 = 0,00$ $h2 = 0,00$
 lichte Raumhöhe (h) = $2,44 + \text{obere Decke: } 0,20 \Rightarrow 2,64\text{m}$
 BGF $137,50\text{m}^2$ BRI $198,59\text{m}^3$

Dachfl.	$137,43\text{m}^2$	
Decke	$12,95\text{m}^2$	
Wand W1	$18,05\text{m}^2$	AW02 Außenwand
Wand W2	$0,00\text{m}^2$	AW02
Wand W3	$18,05\text{m}^2$	AW03 Außenwand hinterlüftet
Wand W4	$0,00\text{m}^2$	AW02 Außenwand
Dach	$137,43\text{m}^2$	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	$12,95\text{m}^2$	AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	$-100,00\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	$37,50\text{m}^2$	DD01

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]:	137,50
DG Bruttorauminhalt [m³]:	198,59

DG BGF - Reduzierung

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m
 Reduzierung = $-72,38 \text{ m}^2$

**Geometrieausdruck
1210 Bestand Birneckergasse 3**

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -72,38

Deckenvolumen EC01

Fläche 122,50 m² x Dicke 0,20 m = 24,50 m³

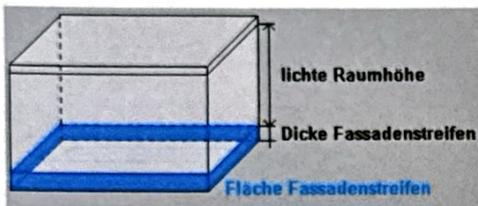
Deckenvolumen DD01

Fläche 37,50 m² x Dicke 0,30 m = 11,25 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 35,75

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
EW01	- EC01	0,200m	37,50m	7,50m²
AW01	- EC01	0,200m	9,50m	1,90m²



Gesamtsumme Bruttogeschossfläche [m²]: 387,62
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1 100,59

Fenster und Türen

1210 Bestand Birneckergasse 3

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs	
N															
B	KG	AW01	4 0,70 x 0,50	0,70	0,50	1,40				0,98	3,50	4,90	0,62	0,65	
B	EG	AW02	2 0,60 x 0,87	0,60	0,87	1,04				0,73	2,50	2,61	0,62	0,65	
B	EG	AW02	1 1,43 x 2,36	1,43	2,36	3,37				2,36	2,50	8,44	0,62	0,65	
B	EG	AW03	1 1,98 x 1,78	1,98	1,78	3,52				2,47	2,50	8,81	0,62	0,65	
B	OG1	AW02	2 0,58 x 0,85	0,58	0,85	0,99				0,69	2,50	2,47	0,62	0,65	
B	OG1	AW02	1 1,39 x 2,36	1,39	2,36	3,28				2,30	2,50	8,20	0,62	0,65	
B	OG1	AW03	1 1,97 x 1,78	1,97	1,78	3,51				2,45	2,50	8,77	0,62	0,65	
B	DG	AW03	1 1,76 x 1,52	1,76	1,52	2,68				1,87	2,50	6,69	0,62	0,65	
13				19,79						13,85		50,89			
O															
B	KG	AW01	2 0,70 x 0,50	0,70	0,50	0,70				0,49	3,50	2,45	0,62	0,65	
B	EG	AW02	1 1,40 x 2,36	1,40	2,36	3,30				2,31	2,50	8,26	0,62	0,65	
B	EG	AW02	1 1,94 x 1,51	1,94	1,51	2,93				2,05	2,50	7,32	0,62	0,65	
B	OG1	AW02	1 1,40 x 2,36	1,38	2,36	3,26				2,28	2,50	8,14	0,62	0,65	
B	OG1	AW02	1 1,94 x 1,51	1,95	1,51	2,94				2,06	2,50	7,36	0,62	0,65	
B	DG	DS01	1 0,45 x 0,55	0,45	0,55	0,25				0,17	4,50	1,11	0,62	0,65	
7				13,38						9,36		34,64			
S															
B	KG	AW01	1 0,70 x 0,50	0,70	0,50	0,35				0,25	3,50	1,23	0,62	0,65	
B	KG	AW01	2 0,70 x 0,50	0,70	0,50	0,70				0,49	2,50	1,75	0,62	0,65	
B	KG	AW01	1 Tor - Garagentor	2,90	2,33	6,76					2,50	16,89			
B	EG	AW02	1 1,93 x 1,51	1,93	1,51	2,91				2,04	2,50	7,29	0,62	0,65	
B	EG	AW02	1 1,94 x 1,51	1,94	1,51	2,93				2,05	2,50	7,32	0,62	0,65	
B	EG	AW02	1 0,65 x 0,60	0,65	0,60	0,39				0,27	3,00	1,17	0,62	0,65	
B	EG	IW01	1 1,00 x 2,05 Haustür	1,00	2,05	2,05				1,44	2,50	3,59	0,50	0,65	
B	OG1	AW02	1 1,99 x 1,51	1,99	1,51	3,00				2,10	2,50	7,51	0,62	0,65	
B	OG1	AW02	1 1,07 x 1,51	1,07	1,51	1,62				1,13	2,50	4,04	0,62	0,65	
B	OG1	AW02	1 0,65 x 1,48	0,65	1,48	0,96				0,67	2,50	2,41	0,62	0,65	
B	OG1	AW02	1 0,97 x 2,37	0,97	2,37	2,30				1,61	2,50	5,75	0,62	0,65	
B	OG1	AW02	1 2,48 x 0,73	2,48	0,73	1,81				1,27	2,50	4,53	0,62	0,65	
B	OG1	AW02	1 2,48 x 2,38	2,48	2,38	5,90				4,13	2,50	14,76	0,62	0,65	
B	DG	AW02	1 1,77 x 1,52	1,77	1,52	2,69				1,88	2,50	6,73	0,62	0,65	
15				34,37						19,33		84,97			
W															
B	OG1	AW02	1 0,94 x 2,36	0,94	2,36	2,22				1,55	2,50	5,55	0,62	0,65	
B	DG	DS01	1 0,45 x 0,55	0,45	0,55	0,25				0,17	4,50	1,11	0,62	0,65	
2				2,47						1,72		6,66			
Summe		37		70,01						44,26		177,16			

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrektorkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
 Systemtemperatur 70°/55°
 Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
 Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen-Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		50,0	Nein	22,38	0
Steigleitungen	Nein		30,0	Nein	31,01	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	217,07	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizgerät	Standardkessel
Modulierung	ohne Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	1995-2004		
Nennwärmeleistung	33,01 kW Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	k_r	=	0,75%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	87,0%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be.100\%}$	=	87,0%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,3%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 67,57 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

1210 Bestand Birneckergasse 3

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		50,0	Nein	11,03	100
Steigleitungen	Nein		30,0	Nein	15,50	100
Stichleitungen					62,02	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 100 l freie Eingabe

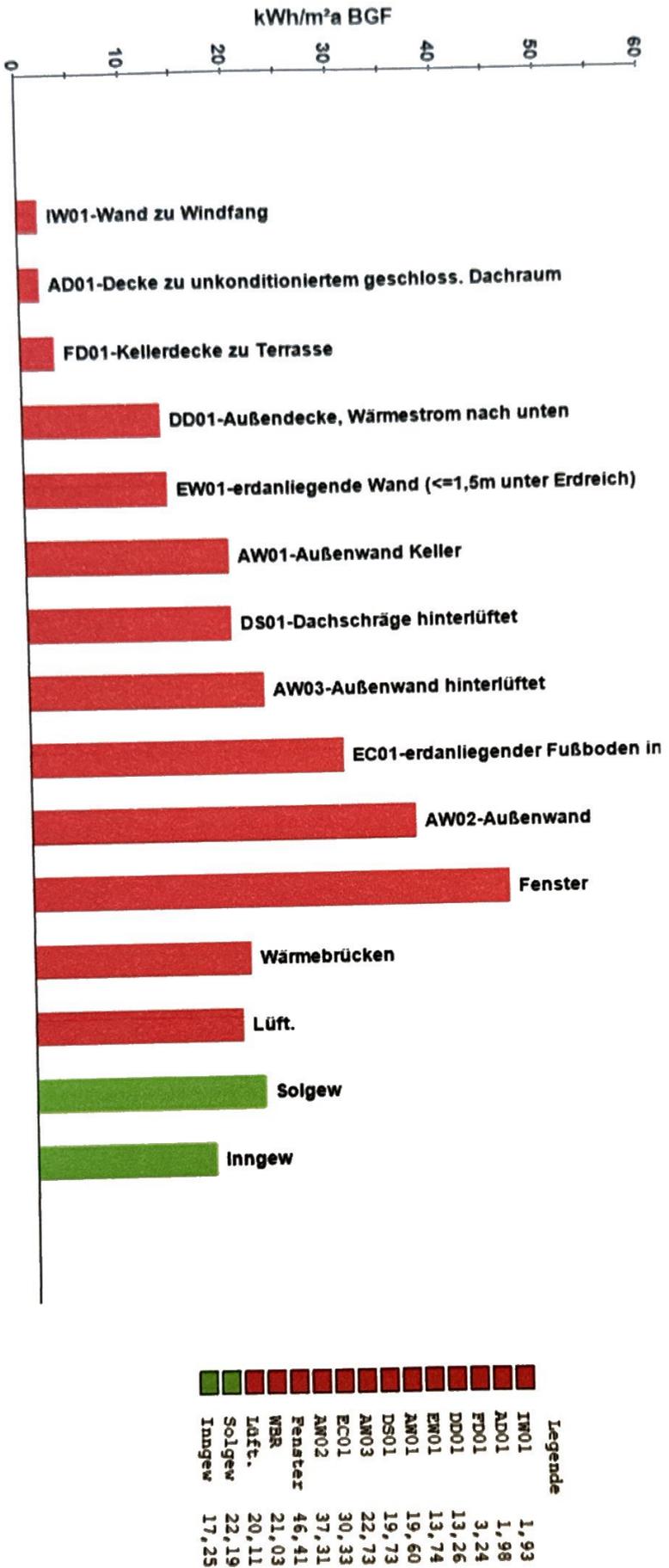
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,05 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Verluste und Gewinne



Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	1210 Bestand Birneckergasse 3		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1970
Straße	Birneckergasse 3	Katastralgemeinde	Donaufeld
PLZ/Ort	1210 Wien-Floridsdorf	KG-Nr.	1603
Grundstücksnr.	2073/1	Seehöhe	164 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 212 **f_{GEE,SK} 3,74**

Energieausweis Ausstellungsdatum 08.11.2024

Gültigkeitsdatum 07.11.2034

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung 1210 Bestand Birneckergasse 3
Gebäudeteil
Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten Baujahr 1970
Straße Birneckergasse 3 Katastralgemeinde Donauefeld
PLZ/Ort 1210 Wien-Floridsdorf KG-Nr. 1603
Grundstücksnr. 2073/1 Seehöhe 164 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 212 **f_{GEE,SK} 3,74**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.